

An die Medienschaffenden

Donnerstag, 28. Juli 2022

## **Schafft die Sperrstunde ab!**

Im letzten November hat der Grosse Stadtrat ein Postulat der FDP. Die Liberalen Stadt Luzern überwiesen, welches die Durchführung eines Pilotversuches für mediterrane Nächte forderte. Die Idee ist nicht neu: In der Stadt St. Gallen gibt es solche mediterranen Nächte seit 2019, wobei grossmehrheitlich eine positive Bilanz gezogen werden konnte. Gerade im Sommer hat der gastronomische Genuss im Freien eine grosse Bedeutung.

Wie man in der Luzerner Zeitung vom 27. Juli 2022 lesen konnte („Mediterrane Nächte“ in Luzern: *Beteiligte ziehen positive Zwischenbilanz*“), war der Pilotversuch in Luzern bis jetzt ein Erfolg, wobei es keine zusätzlichen negative Auswirkungen gegeben habe. Darüber sind wir Jungfreisinnige Luzern sehr erfreut!

Für eine freie und fortschrittliche Gesellschaft braucht es aus unserer Sicht eine gänzliche Abschaffung der Kantonalen Sperrstunde im Kanton Luzern. Heute müssen im Grundsatz sämtliche Restaurants, Bars und Lokale um 00:30 Uhr schliessen. Eine Verlängerung bedarf einer kostenpflichtigen Bewilligung, was einen zusätzlichen bürokratischen Aufwand darstellt.

Die Lokalbetreiber sollen nicht länger bevormundet werden. Sie sollen ihr Lokal künftig solange geöffnet haben, wie sie wollen respektive solange eine Nachfrage besteht. Das ist eine längst überfällige Anpassung an die veränderten Lebensgewohnheiten.

Weitere Auskünfte erteilen:

Thomas von Allmen

Präsident Jungfreisinnige Kanton Luzern

[thomas.vonallmen@jflu.ch](mailto:thomas.vonallmen@jflu.ch)

076 391 56 23

Lukas Blaser

Präsident Jungfreisinnige Stadt Luzern

[lukas.blaser@jf-stadtluzern.ch](mailto:lukas.blaser@jf-stadtluzern.ch)

077 469 31 91